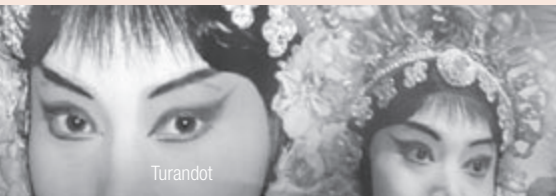


LANDESBÜHNE
RHEINLAND-PFALZ
NEUWIED

Theaterplatz 3
56564 Neuwied

Tel. 02631 22 288
Fax 02631 20 479

www.landesbuehnerheinland-pfalz.de
info@landesbuehnerheinland-pfalz.de



Turandot

Intendant
Walter Ullrich

Verwaltungsdirektor
Dr. Christoph Beck



**Künstlerisches Betriebsbüro
und Buchungen**

Sabine Laskowski
Tel. 02631 22 288
Fax 02631 20 479

Technischer Leiter
Frank Joseph

Leiterin der Kostümwerkstätten
Sylvia Rüger

Fotos: Friedhelm Schulz



SITZ der einzigen Landesbühne in Rheinland-Pfalz ist das in den Jahren 1976/77 im Inneren völlig neu gestaltete, äußerlich aber weitgehend unverändert gebliebene Schlosstheater aus dem Jahre 1790 des Fürsten zu Wied in Neuwied am Rhein. Unter der Leitung von Walter Ullrich, Intendant der Bühne seit 30 Jahren, reicht die Bandbreite des Schauspiels von der Klassik bis zur bewährten Moderne, von der Tragödie bis zur Komödie. Zudem stehen auch immer wieder »kleine Formen« von Oper, Operette und Musical auf dem Spielplan. Im Stammhaus werden in jeder Spielzeit über 200 Vorstellungen gegeben. Dabei erreicht die Bühne eine durchschnittliche Platzausnutzung von nahezu 96 Prozent. Das Haus hat ca. 2.600 Jahresabonnenten, denen neun Inszenierungen pro Spielzeit geboten werden. Weitere 850 haben das Kinder- und Jugendprogramm gebucht. Neben den Vorstellungen im Schlosstheater verkauft die Bühne pro Spielzeit zwischen 200 und 250 Gastspiele, zum Teil weit über die Grenzen ihres Bundeslandes hinaus.

**EIN UNGLEICHES
PAAR ODER DER
GARDEROBIER**

von Ronald Harwood,
mit Folker Bohnet und Walter Ullrich

Der Garderobier Norman ist erleichtert, als endlich auch der Darsteller der Hauptrolle da ist, König Lear. Aber Sir, nicht nur Protagonist, sondern auch gleichzeitig Chef der Truppe, ist in beunruhigendem Zustand. Krankheit, Alter und Müdigkeit haben ihm seine Kräfte geraubt und die Vorstellung ist gefährdet.

Niemand kennt Sir so gut wie Norman, nicht einmal seine Ehefrau Milady ist so vertraut mit den Gewohnheiten, mit den Vorlieben und Schwächen des großen Schauspielers. Und nur mit seiner Hilfe kann Sir die Vorstellung spielen, buchstäblich mit letzter Kraft. Tragisch und berührend, aber auch immer wieder komisch ist dieser Blick hinter die Kulissen während einer Shakespeare-Vorstellung. Bekannt wurde »Der Garderobier« aber vor allem durch seine Oscar-gekürzte Verfilmung 1983 (dt. Titel: »Ein ungleiches Paar«).



My fair lady



Der eingebildete Kranke

**COCKTAIL FÜR
EINE LEICHE**

Kriminalstück nach Alfred Hitchcock,
mit Claus Wilcke

Zwei wohlhabende Studenten planen den perfekten Mord, inspiriert durch eine Betrachtung ihres Professors über die »Kunst des Mordes«. Sie strangulieren einen Klassenkameraden und verstecken die Leiche in einer Truhe in ihrem Apartment.

Um ihre Tat zu feiern und das Gefühl ihrer Überlegenheit auszukosten, veranstalten sie noch am selben Abend eine Feier, zu der sie unter anderem die Freundin des Toten, deren Ex-Freund, der zugleich ein guter Freund des Toten ist sowie den Vater des Opfers einladen. Auch der Professor, die geistige Inspiration der Mörder, kommt. Und der tote Klassenkamerad ist offiziell ebenfalls eingeladen ...

Im Schillerjahr 2009 sind bei uns anlässlich des 250. Geburtstag des Dichters gleich zwei seiner Werke zu sehen:

TURANDOT

Ein dramatisches Märchen nach Carlo Gozzi
von Friedrich von Schiller

Wer um die Hand von Prinzessin Turandot anhält, muss drei Rätsel lösen. Schafft er dies nicht, bezahlt er das mit seinem Leben. Schon einige Männer haben so den Tod gefunden. Doch dann kommt der edle Kalaf in den sich Turandot augenblicklich verliebt und löst die Rätsel. Turandots Herz kann jedoch nicht gegen ihren Stolz an, sich einem Mann zu unterwerfen, und so weigert sie sich, ihn zu heiraten. Nun stellt er ihr seinerseits ein Rätsel: Sie muss seinen Namen und seine Herkunft erraten und hat dafür nur eine Nacht Zeit, ansonsten muss sie ihn heiraten ...

WALLENSTEIN

von Friedrich von Schiller

Schiller behandelt darin den Niedergang des berühmten Feldherrn Wallenstein: Wallenstein scheidet auf dem Gipfel seiner Macht, er ist der erfolgreiche Oberbefehlshaber der kaiserlichen Armee, als er beginnt, sich gegen seinen Kaiser Ferdinand II. aufzulehnen.

JEDERMANN

von Hugo von Hofmannsthal (wird auch als Freilichtaufführung angeboten)

Hugo von Hofmannsthal schuf einen Helden, der ganz gewöhnlich ist, der Mensch



Das verlorene Tagebuch

schlechthin, ich, du, wir alle, mit einem Worte: Jedermann. Vor Gottes Richterstuhl, von allen Freunden verlassen und aller weltlicher Güter beraubt, muss er erkennen, dass nur seine Werke und sein Glaube ihm helfen können.

**DER BRANDNER
KASPAR UND DAS
EWIGE LEBEN**

Volksstück von Kurt Wilhelm,
mit Alexander Grill in der Titelrolle

Ein berühmtes Theaterstück mit einer vergnüglichen Handlung: Der Brandner Kasper überlistet den Tod und darf weiterleben ...



Turandot